

„Die Königin der Instrumente hält Hof“

Am Freitag, 15.03.2019, fand das regelmäßig veranstaltete „Kulturhäppchen“ des Vereins LiNA nicht im Hause Klosterstraße 60 statt, sondern in der Klosterkirche St. Mariä Himmelfahrt. 20 Gäste waren der Einladung gefolgt und lauschten gespannt dem Vortrag von Kantor Werner Schepp. Er erklärte in der ihm eigenen lebendigen, zugleich aber sehr verständlichen Art die Geschichte des Orgelbaus, die Funktionsweise einer Orgel und vor allem die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Tongestaltung – immer unterlegt mit passenden Demonstrationen auf der Emporenorgel.

Es ist zwar letztlich so, dass die Orgelpfeifen erklingen, wenn sie mit Luft gefüllt werden und je größer die Pfeife, umso tiefer der Ton. Die Luftzufuhr erzeugt heutzutage ein entsprechender Motor. Vor einigen hundert Jahren mussten Kinder die Pedalen treten, um die Mechanik in Gang zu bringen. Diese Kinder nannte man Kalkanten und man brauchte mehrere davon. Aber die Kunst besteht darin, die Orgel und die Pfeifen so zu bauen und zu spielen, dass die Orgel eben zur Königin der Instrumente wird. Es war für die Zuhörer faszinierend zu erleben, wie Herr Schepp die Orgel so erklingen ließ, als höre man ein Klavier, eine Oboe, ein Fagott oder ein Klavier – oder sogar im Zusammenspiel ein Orchester.

Die Zuhörer waren vom Vortrag und Spiel sehr beeindruckt und dankten Herrn Schepp mit viel Applaus.

Wolfgang Geibert

